

Stadt als Motor von Wachstum und Innovation

Stadtplanung und Wirtschaft vor neuen Kooperationsformen



EINLADUNG

30. + 31. Oktober 2006

KONGRESS



Haus der Deutschen Wirtschaft, Berlin



Bundesministerium
für Verkehr, Bau
und Stadtentwicklung



BAUMINISTERKONFERENZ
KONFERENZ
DER FÜR STÄDTEBAU, BAU- UND WOHNUNGSWESEN
ZUSTÄNDIGEN
MINISTER UND SENATOREN DER LÄNDER (ARGEBAU)

PROGRAMM

Montag, 30. Oktober 2006

- ab
13.00 Uhr **Registrierung**
- 14.00 Uhr **Begrüßung**
Paul Bauwens-Adenauer, IHK zu Köln
- 14.15 Uhr **Neue Rollen schaffen starke Impulse: Das stadtentwicklungspolitische Programm der Bundesregierung**
Wolfgang Tiefensee, Bundesminister für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung, Berlin
- 14.45 Uhr **Handlungsfeld Stadt – mehr Entwicklung durch starke Unternehmer**
Prof. Dr. Dieter Läßle, TU Hamburg-Harburg
- 15.15 Uhr **Ganzheitlicher Wandel durch Fondsmodelle in England**
Robin Earl, English Partnerships, London
- 15.40 Uhr **Banken für die Stadt – Das Stadtentwicklungsengagement der Deutschen Bank in Nordamerika**
Gary Hattem, Deutsche Bank Americas Foundation, New York
- 16.05 Uhr **Kaffeepause**
- 16.35 Uhr **Stabilisierung von Stadtquartieren durch Förderung lokaler Ökonomie in New York**
Robert Walsh, Small Business Services, New York
- 17.00 Uhr **Stadtentwicklung und demografische Entwicklung – Herausforderungen und Lösungsansätze aus Sicht einer Förderbank**
Ingrid Matthäus-Maier, KfW Bankengruppe, Frankfurt
- 17.30 Uhr **Podiumsdiskussion**
Neue Wege wagen – neue Kooperationen zwischen Wirtschaft und Stadt
- Joachim Erwin, Oberbürgermeister Landeshauptstadt Düsseldorf, Deutscher Städtetag (angefragt)*
- Werner Genter, KfW Bankengruppe, Berlin*
- Dr. Engelbert Lütke Daldrup, Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung, Berlin*
- Dr. August Ortmeier, Deutscher Industrie- und Handelskammertag, Berlin*
- Mechtild Ross-Luttmann, Ministerium für Soziales, Frauen, Familie und Gesundheit des Landes Niedersachsen, Hannover*
- Robert Walsh, Small Business Services, New York*
- ab
19.00 Uhr **Empfang**

Stadt als Motor von Wachstum und Innovation – Stadtplanung und Wirtschaft vor neuen Kooperationsformen

Demografischer Wandel, Globalisierung, Verankerung der Nachhaltigkeit auf lokaler Ebene, neue Beteiligungskultur – die Stadtentwicklung steht zu Beginn des 21. Jahrhunderts vor einer Vielzahl neuer Herausforderungen. Stadtentwicklung, die nachhaltig und zukunftsfähig sein will, muss neue Wege wagen, muss alle vor Ort verfügbaren Ressourcen ausschöpfen, Verantwortungen neu definieren, Kräfte bündeln.

Partnerschaften zwischen öffentlicher und privater Hand, die sowohl unternehmerisches Engagement und privates Kapital für das Gemeinwesen aktivieren als auch erfolgreiche Instrumentarien zur Förderung lokaler Wirtschaft entwickeln, sind ein Modell einer interdisziplinären, integrierten und partnerschaftlichen Herangehensweise, die im In- und Ausland beachtliche Erfolge verbuchen konnte.

Der Kongress stellt die Wechselwirkungen zwischen Ökonomie und städtischem Wandel und die Möglichkeiten partnerschaftlicher Zusammenarbeit konkret und praxisnah dar.

Internationale Referenten präsentieren erfolgreiche Mikrofinanzierungsansätze und Maßnahmen lokaler Wirtschaftsförderung. Die mögliche Rolle der Banken in der Stadtentwicklung kommt dabei ebenso zur Sprache wie die Chancen der Städte, ihrerseits Wachstum und wirtschaftliche Innovation vor Ort zu fördern. Analysiert und verglichen werden zudem Aktivitäten im Sinne von „Business Improvement Districts“ bzw. Immobilien- und Standortgemeinschaften in Hamburg, Hessen und Nordrhein-Westfalen.

PROGRAMM

Dienstag, 31. Oktober 2006

09.00 Uhr **Fachvortrag**
Das Engagement deutscher Unternehmen für die Stadtentwicklung
Ulrich Pfeiffer, empirica ag, Berlin

09.30 Uhr **Diskussionsforum**
Freiwilliges Engagement oder gesetzliche Vorgaben?
Die Suche nach dem Königsweg – Drei Ansätze auf dem Prüfstand

Bernd Reichhardt, Handelskammer Hamburg
und

Martin Huber, Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt, Hamburg

> *Business Improvement Districts – Erste Praxisergebnisse in Hamburg*

Rudolf Raabe, Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung, Wiesbaden
und

Heinz-Jörg Ebert, Schuhhaus Darré, Gießen

> *Das Gesetz zur Förderung von innerstädtischen Geschäftsquartieren (INGE) in Hessen am Beispiel Gießen*

Ulrich Paßlick, Stadt Bocholt

und

Peter Cremer, ISG Bahnhofsviertel Münster

> *Immobilien- und Standortgemeinschaften in NRW starten durch*

Nachfragen aus dem Publikum

10.45 Uhr *Kaffeepause*

11.15 Uhr **Impulsreferat**
Lokale Ökonomie – realisierte Ansätze in Deutschland
Dr. Rolf-Peter Lohr, Deutsches Institut für Urbanistik, Berlin

11.30 Uhr **Podiumsdiskussion**
Unternehmen im Stadtteil zwischen Förderung und Forderung

Jörg Bollow, Deutsche Telekom AG, Bonn

Matthias Hiegl, Erlangen AG

Dr. Ernst Kratzsch, Deutscher Städte- und Gemeindebund, Rheine

Prof. Karl-Heinz Petzinka, THS Consulting GmbH, Gelsenkirchen

Ulrich Pfeiffer, empirica ag, Berlin

Dr. Peter Runkel, Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung, Berlin

13.00 Uhr **Ende des Kongresses und Imbiss**

Gesamtmoderation: Elke Frauns, büro frauns, kommunikation | planung | marketing, Münster

Haus der Deutschen Wirtschaft, Breite Straße 29, 10178 Berlin

Anfahrt mit Bus & Bahn:

Vom Flughafen Tegel mit dem Shuttle-Bus TXL bis zum „Hauptbahnhof“, umsteigen in den Bus 147 (Richtung Puschkinallee), Ausstieg „Neumannsgasse“. Alternativ fahren Sie mit dem Shuttle-Bus TXL weiter bis Haltestelle „Deutsche Staatsoper“ und gehen dann zu Fuß über den Schlossplatz bis „Breite Straße“ (ca. 5 Minuten).

Vom Flughafen Tempelhof zum U-Bahnhof „Platz der Luftbrücke“ in die U-Bahnlinie U6 (Richtung Alt-Tegel) bis Station „Stadtmitte“, umsteigen in die U-Bahnlinie U2 (Richtung Pankow), Ausstieg „Spittelmarkt“ oder „Märkisches Museum“.

Vom Flughafen Schönefeld kommen Sie über den Bahnhof „Flughafen Berlin-Schönefeld“ (ca. 500 m vom Flughafen entfernt) nach Berlin-Mitte. Die Buslinien 163 und 171 fahren alle 10 Minuten zum Bahnhof. Der Airport-Express (Regionalbahn) bringt Sie zweimal pro Stunde in die Stadt bis zum „Alexanderplatz“. Oder Sie nehmen die S-Bahnlinie 9 (Richtung Spandau) bis zum „Alexanderplatz“. Dort von beiden Linien umsteigen in die U2 (Richtung Ruhleben), Ausstieg „Märkisches Museum“ oder „Spittelmarkt“.

Mit der Deutschen Bahn empfehlen wir den Ausstieg am Berliner „Hauptbahnhof“, dort umsteigen in den Bus 147, Ausstieg „Neumannsgasse“. Wenn Sie am „Ostbahnhof“ ankommen, nehmen Sie den Bus 347 (Richtung Philharmonie) und fahren Sie bis Haltestelle „Fischerinsel“.

Anmeldung und Information:

Imorde, Projekt- & Kulturberatung GmbH
Schorlemer Straße 4 · 48143 Münster
Tel.: 0251-52093-0 · Fax: 0251-52093-33
E-Mail: info@imorde.de

P Im Umfeld des DIHK steht nur eine begrenzte Anzahl kostenpflichtiger Parkplätze zur Verfügung!



Anmeldung

Am Kongress „Stadt als Motor von Wachstum und Innovation – Stadtplanung und Wirtschaft vor neuen Kooperationsformen“ im Haus der Deutschen Wirtschaft in Berlin nehme ich an folgenden Terminen teil:

- an der Tagung am Montag, 30. Oktober 2006
- an der Tagung am Dienstag, 31. Oktober 2006
- am Empfang am Montag, 30. Oktober 2006, um 19:00 Uhr.

Name, Vorname,
ggf. Titel: _____

Institution: _____

Funktion: _____

Straße, Hausnr.: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon: _____ Fax: _____

E-Mail: _____

Ort, Datum

Unterschrift

Bitte
freimachen

Antwort

Imorde
Projekt- & Kulturberatung GmbH
Schorlemerstraße 4
48143 Münster